

Erziehungsbeauftragung / Elternzettel

(nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz)

Hiermit erkläre(n) wir/ich, Sorgeberechtigte*r,

(Name, Vorname, Adresse EINER sorgeberechtigten)

dass für unsere*n minderjährige*n Jugendliche*n:

(DEIN Name, Vorname, Geburtsdatum)

am heutigen Abend _____
(Datum)

Herr* / Frau*

(Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum der BEGLEITENDEN Person)

die Erziehungsaufgaben wahrnimmt.

(Unterschrift der BEGLEITENDEN Person)

Ich/wir kenne/n die volljährige Begleitperson und vertraue/n ihr. Sie hat genügend erzieherische Kompetenz, um meinem/unserem Kind Grenzen zu setzen (vor allem hinsichtlich des Alkoholkonsums). Ich/wir habe/n mit ihr auch vereinbart, wann und wie mein/unser Kind wieder nach Hause kommt. Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Gaststätte / Diskothek / Veranstaltung besucht wird.

(Name der Veranstaltung)

Ich/wir wissen, dass sowohl mein*e unser*e minderjährige*r Jugendliche*r, wie auch die von mir/uns mit Erziehungsaufgaben beauftragte Person, im Falle einer Kontrolle in der Lage sein müssen, sich auszuweisen.

Für eventuelle Rückfragen bin ich/sind wir heute telefonisch unter:

_____ zu erreichen.
(Telefonnummer)

Mein/unser Kind darf bis _____ Uhr die Veranstaltung besuchen.

(Unterschrift einer SORGEBERECHTIGTEN Person)

Achtung:

Aufsichtsübertragungen können nur für den jeweiligen Abend erteilt werden. Eine Übertragung auf Gastwirt*innen bzw. Veranstalter*innen ist unzulässig. Die erziehungsbeauftragte Person muss in der Lage sein, die Aufsicht für den Jugendlichen zu übernehmen und muss während des gesamten Aufenthalts des Jugendlichen in der Gaststätte / Diskothek anwesend sein. Bitte beachten Sie, dass eine Fälschung der Unterschrift eine Straftat nach § 267 StGB darstellt. Auch der Versuch ist strafbar.

SPRINGSTOFF